

# DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT... HYDROXYLAPATIT ERSCHAFFEN

**DIE DAUERHAFTE LÖSUNG FÜR SENSIBLE ZÄHNE  
MIT TEETHMATE™ DESENSITIZER**



BORN IN JAPAN

# DIE ERSCHAFFUNG VON HYDROXYLAPATIT

## SO WERDEN EMPFINDLICHE ZÄHNE EFFEKTIV BEHANDELT.

Stellen Sie sich vor, empfindliche Zähne effektiv zu behandeln. Und das erstmalig auf natürliche Weise. Mit TEETHMATE™ DESENSITIZER wurde nun ein revolutionäres neues Material erschaffen, das genau dies erfüllt. Wir haben TEETHMATE™ DESENSITIZER so entwickelt, dass es das härteste Mineral im Körper, Hydroxylapatit (HAp)\* bildet. Es entsteht genau dort, wo es benötigt wird, und schließt Dentintubuli sowie Schmelzrisse. Aufgrund seiner Natürlichkeit ist es auch gewebefreundlich.

# DIE BEHANDLUNG VON DENTIN, SCHMELZ UND PRÄPARIERTEN ZÄHNEN

## CLEVER. UNSICHTBAR. DAUERHAFT.

Suchen Sie eine dauerhafte Lösung für empfindliche Zähne? TEETHMATE™ DESENSITIZER bietet Ihnen genau das. Verwenden Sie TEETHMATE™ DESENSITIZER zur Versiegelung von freiliegendem oder präpariertem Dentin. Behandeln Sie die Zähne Ihrer Patienten vor und nach dem Bleaching. Oder verwenden Sie TEETHMATE™ DESENSITIZER in Kombination mit Ihrem bevorzugten Adhäsiv oder Zement. Dank der Bildung von HAp ist Ihre Behandlung von empfindlichen Zähnen nun clever, unsichtbar und dauerhaft.

\* Die Basistechnologie (HAp-Technologie) wurde von der ADAF (American Dental Association Foundation) - Paffenbarger Research Center entwickelt. Die Herstellungsmethodik wurde von Dr. Laurence C. Chow und Dr. Shozo Takagi im genannten Forschungszentrum und von Dr. Akiyoshi Sugawara, praktizierender Zahnarzt in Tokio, ausgearbeitet. Um dem Material die idealen Charakteristika als Desensitizer zu geben, hat Kuraray Noritake Dental unter anderem die Eigenschaften des Pulvers, seine Herstellungsmethode und Zusätze modifiziert. Weitergehende Informationen zur Basistechnologie finden Sie in den folgenden Publikationen:

1. Brown, W.E.; Chow, L. C.: A new calcium phosphate setting cement. J Dent Res, 62, 672, 1983.
2. Sugawara, A.; Chow, L. C.; Takagi, S.: An in vitro study of dentin hypersensitivity using calcium phosphate cement, J J Dent Mater, 8(2), 282-292, 1989

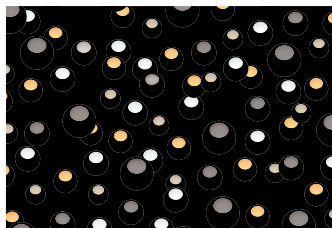


# DAS STÄRKSTE MINERAL IM MENSCHLICHEN KÖRPER

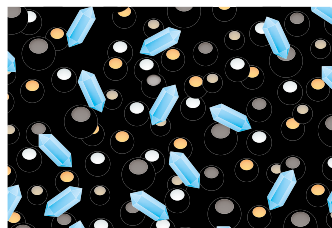
## DIE KRAFT DER NATUR

TEETHMATE™ DESENSITIZER bewirkt eine echte Kristallisation von HAp, und schließt somit auf ideale Weise Dentintubuli und Schmelzrisse. Das neu gebildete HAp entspricht dem des Patienten. Aber wie kann man HAp überhaupt bilden? Es hat alles mit der richtigen Menge von Kalzium und Phosphationen, dem richtigen pH-Wert und der besonderen Kuraray Noritake Dental-Technologie zu tun.

## KRISTALLISATION



Bei Mischbeginn



Kristallisationsreaktion



Hydroxylapatit

\*\* TTCP; tetracalcium phosphate, DCPA; dicalcium phosphate anhydrous

# DIE ANWENDUNG SCHRITT FÜR SCHRITT

Reinigen Sie die Zähne, die Überempfindlichkeiten aufzeigen. Danach entnehmen Sie als erstes die Flüssigkeit des Materials. Halten Sie die Flasche dazu **vertikal** und applizieren die nötige Menge in das Mischtablett. Nun schütteln Sie das Fläschchen mit dem Pulver. Danach bestimmen Sie die richtige Menge und fügen diese der Flüssigkeit bei. Jetzt beide Komponenten für mindestens 15 Sekunden mischen bis eine **cremige Paste** entsteht.

1. Reinigen Sie die Zähne und mischen Sie das Pulver für mindestens 15 Sek. in die Flüssigkeit ein.

2. Massieren Sie die angemischten Paste für mindestens 30 Sekunden auf den Zähnen ein.

3. Spülen Sie die überschüssige Paste mit Wasserspray oder lassen Sie den Patienten ausspülen.



Bereich	Flüssigkeit	Puder
1 Zahn	1 Tropfen	1 Messlöffel (kleiner Messlöffel)
2 oder 3 Zähne	2 Tropfen	1 Messlöffel (großer Messlöffel)

## EINFACH AUFTRAGEN.

Nehmen Sie immer zuerst die Flüssigkeit und dann erst das Pulver für den Mischvorgang. Sonst entsteht keine cremige Paste, sondern lediglich eine bröselige Konsistenz. Letzteres führt zu keinem optimalen Ergebnis für den Patienten.

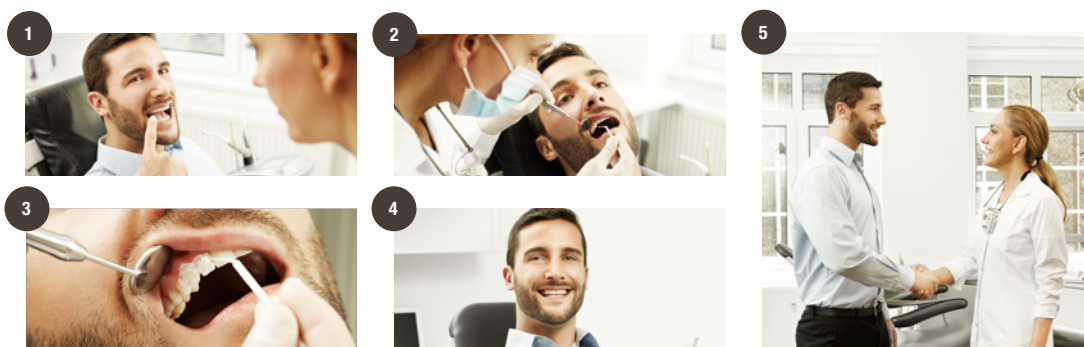
- Bei der Anwendung auf vorbehandeltem Dentin für Füllungen und prothetische Restaurationen das behandelte Dentin nach Schritt 3 säubern. Danach die Füllung oder prothetische Restauration vornehmen.
- Wenn ein Bonding oder Zement verwendet wird, die ein vorheriges Ätzen verlangen, sollte dies vor der Anwendung von TEETHMATE™ DESENSITIZER durchgeführt werden.
- Der Patient sollte nach der Behandlung 45 Minuten nicht essen und trinken.
- Eine optimale Wirkung tritt ca. 24 Stunden nach der Anwendung ein.

# KLINISCHES FALLBEISPIEL VON DR. TIM KOWALKE \*

Für Peter Williams\*\* bedeutet Weinverkostung mehr als nur das Entdecken neuer Weine. Es ist für ihn auch eine willkommene Gelegenheit, seine Weinfreunde regelmäßig zu treffen. Aber seit ungefähr einem Jahr geht er nur noch ungerne zu den Degustationen. Er genießt die Weinprobe zwar, klagt aber hinterher immer über intensive Zahnschmerzen. Nach einer eingehenden Diagnose entschließt sich sein Zahnarzt Dr. Tim Kowalke\*, Herrn Williams mit TEETHMATE™ DESENSITIZER zu behandeln.

Zunächst führt Dr. Kowalke eine Zahnreinigung bei Herrn Williams durch. Vor dem Mischen schüttelt seine Assistentin kurz das Pulver, um die richtige Menge zu bestimmen, und hält die Flasche vertikal für die korrekte Tropfenmenge. Dann mischt sie Pulver und Flüssigkeit für 15 Sekunden. Dr. Tim Kowalke reibt die Mischung für 30 Sekunden auf die empfindlichen Stellen ein und spült diese anschließend mit Wasser.

Nun kann Herr Williams seine Weinverkostungen wieder richtig genießen.



## IHRE PATIENTEN WERDEN BEGEISTERT SEIN

### EINFACH AUFTRAGEN.

Sie tragen TEETHMATE™ DESENSITIZER lediglich auf einen oder mehrere Zähne auf. Und was ist mit dem Schutz der Gingiva? Kein Grund zur Sorge, unser HAp ist gewebefreundlich. Mischen Sie einfach das Pulver mit der Flüssigkeit, applizieren Sie es auf die Zahnoberfläche und spülen Sie dann mit Wasser. Ihre Patienten werden den neutralen Geschmack und das unsichtbare Ergebnis lieben. Und das Wichtigste: Ihre Patienten werden wieder beschwerdefrei sein!

Die gezeigten Bilder auf dieser Seite haben keinen Bezug zum klinischen Fallbeispiel.

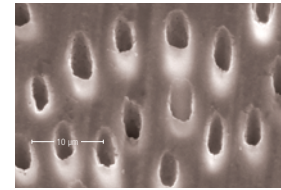
\* Dr. Tim Kowalke ist niedergelassener Zahnarzt in Frankfurt.

\*\* Name geändert.

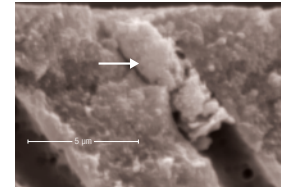
# WISSENSCHAFT

Dr. Thanatvarakorn\* et al. haben die Wirksamkeit von TEETHMATE™ DESENSITIZER in einer Studie nachgewiesen. Sie kamen zum Ergebnis, dass „es daher zu erwarten ist, dass das Kalzium-Phosphat-haltige Material eine neue Generation von Desensitizern einleitet. Diese fördert das Wachstum von Kristallen und führt somit zur Langzeitstabilität in der Mundhöhle.“

In Ihrer Studie zu TEETHMATE™ DESENSITIZER kamen Dr. Endo et al.\*\* zu folgendem Schluss: „...Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass das Auftragen von TEETHMATE™ DESENSITIZER innerhalb der Tubuli die Demineralisierung des Dentins effektiv hemmt. Das Verschließen der Dentintubuli nach wiederholter Applikation von TEETHMATE™ DESENSITIZER verhindert eine Demineralisierung und die verschlossenen Dentintubuli reduzieren Bewegungen des Dentinfluids mit einer klinischen Verbesserung der Dentin-Hypersensibilitäten.“



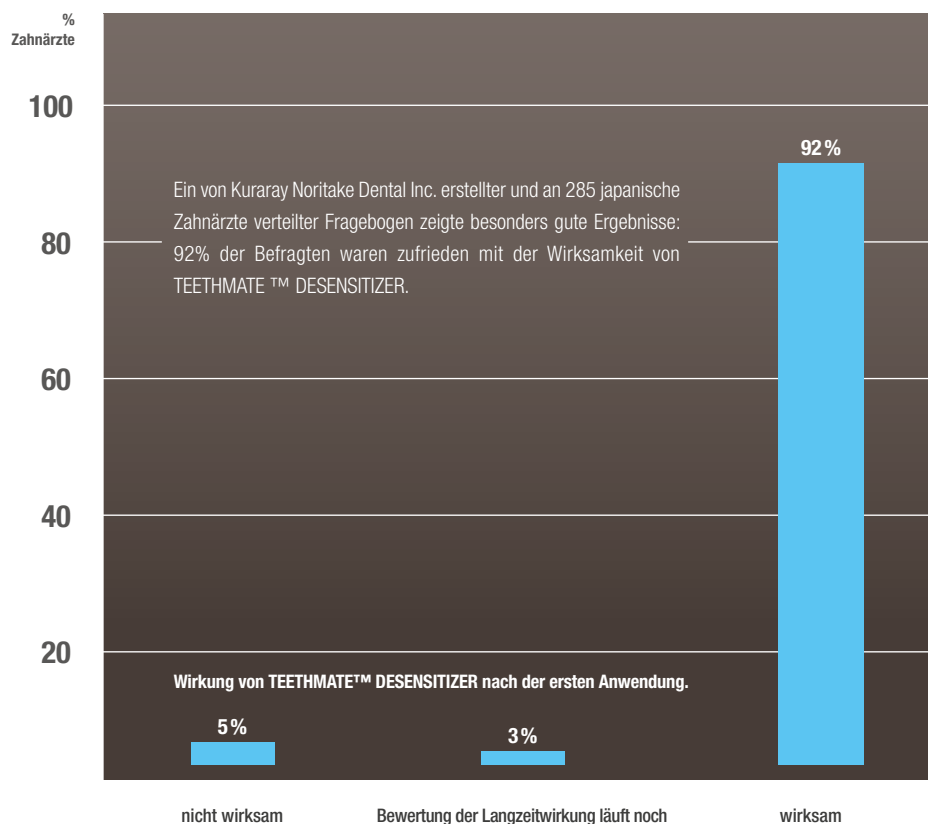
Offene Dentintubuli



HAp-Bildung durch  
TEETHMATE™ DESENSITIZER

Bildquelle: Kuraray Noritake Dental Inc.

# WIRKSAMKEIT



Kuraray Noritake Dental Studie 2012

\* Thanatvarakorn, O., et al.: In vitro evaluation of dentinal hydraulic conductance and tubule sealing by a novel calcium-phosphate desensitizer, J Biomed Mater Res, 101(2), 303-309, 2012.

\*\* Endo, E., et al.: Evaluation of a calcium phosphate desensitizer using an ultrasonic device. Dent Mater J, 32(3), 456-461, 2013.

# TECHNISCHE INFORMATION

Breites Indikationsspektrum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung von freiliegendem Dentin aufgrund von Zahnbürstenabrasion, Rückgang der Gingiva, Parodontalerkrankungen und/oder Säureerosion</li> <li>• Behandlung von Dentin nach mechanischer Zahnreinigung, Zahnsteinentfernung und/oder Wurzelglättung</li> <li>• Behandlung der Zahnoberfläche vor und nach dem Bleaching</li> <li>• Behandlung von präpariertem Dentin bei Füllungen und/oder prothetische Restaurationen</li> </ul>
Zusammensetzung	Tetracalciumphosphat (TTCP), Dicalciumphosphat anhydrisch (DCPA), Wasser, Sonstiges
Reaktions-pH	ca. 10 (unmittelbar nach dem Anmischen)
Anwendungen pro Packung	130 Anwendungen (Set)
Maximale Verwendungszeit nach dem Anmischen	10 Minuten
Patienten sollten nicht essen/trinken	45 Minuten nach der Behandlung

# BESTELLINFORMATION



**TEETHMATE™  
DESENSITIZER – SET**  
Pulver (6 g), Flüssigkeit (4,8 ml),  
1 Mischschale, 1 Messlöffel,  
50 Einweg-Pinsel  
**#1210-EU**



**TEETHMATE™  
DESENSITIZER –  
INTRODUCTORY SET**  
Pulver (1,2 g), Flüssigkeit (1,0 ml),  
1 Mischschale, 1 Messlöffel, 50  
Einweg-Pinsel  
**#1215-EU**



**TEETHMATE™  
DESENSITIZER – PULVER**  
Pulver (6 g)  
**#1216-EU**



**TEETHMATE™  
DESENSITIZER –  
FLÜSSIGKEIT**  
Flüssigkeit (4,8 ml)  
**#1217-EU**



**TEETHMATE™  
DESENSITIZER –  
MESSLÖFFEL**  
1 Messlöffel  
**#1220-EU**



**TEETHMATE™  
DESENSITIZER –  
EINWEG-PINSEL**  
50 Einweg-Pinsel  
**#1221-EU**

- Lesen Sie vor Verwendung dieses Produkts die mit dem Produkt gelieferte Gebrauchsanweisung durch.
- Die Spezifikationen und das Erscheinungsbild des Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Gedruckte Farben können sich leicht von den tatsächlichen Farben unterscheiden.

Kuraray Europe GmbH  
BU Medical Products  
Philipp-Reis-Str. 4  
65795 Hattersheim am Main  
Deutschland

Phone +49 (0) 69-305 35 835  
E-Mail [dental.de@kuraray.com](mailto:dental.de@kuraray.com)  
Website [www.kuraraynoritake.eu](http://www.kuraraynoritake.eu)

**kuraray**

*Noritake*